

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Pressestelle**

Telefon
(03334) 64 - 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

E-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilun-
gen ohne digitale Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 310/2022 vom 06. Dezember 2022

Öffentliche Führung durch die Otto-Nagel-Ausstellung im Museum Eberswalde

Am Sonntag, dem 11. Dezember 2022, um 15 Uhr, lädt das Museum Eberswalde Interessierte zu einem Rundgang durch die Sonderschau „Otto Nagel – Menschen-
sucher und Sozialist“ ein.

Dr. Kurt Winkler, Mitautor des gleichnamigen Ausstellungskataloges, gibt den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in das künstlerische Schaffen des Malers und Autodidakten Otto Nagel (1894-1967). Vorgestellt werden 19 Gemälde und Pastelle aus der Sammlung der Akademie der Künste in Berlin. Darunter befinden sich Stadtansichten vom Berliner Wedding, Nagels Heimatbezirk, und Porträts von Nagels Zeitgenossen. Für die Sonderführung wird um eine telefonische Anmeldung unter 03334/64435 (Frau Antje Bastian) gebeten. Eintritt 8 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Die Ausstellung lockte bisher Gäste aus Berlin, ganz Brandenburg und sogar aus München nach Eberswalde, wie Eintragungen im Gästebuch belegen. Darin heißt es zum Beispiel „Ich bin dankbar, das erste Mal Otto Nagel im Original zu sehen“ und „Die kurze Reise aus Berlin, um die Otto-Nagel-Ausstellung zu sehen, hat sich mehr als gelohnt. Großartig!“

Die Sonderschau ist bis April nächsten Jahres im Museum Eberswalde dienstags bis sonntags jeweils von 10 bis 13 sowie von 13 bis 17 Uhr zu sehen. Der Katalog „Otto Nagel. Menschensucher und Sozialist“ mit einem Essay des Kurators der Ausstellung, Dr. Eckhardt Gillen, und Nagels Hauptwerken ist für 10 Euro im Museum erhältlich.